



Alle zwei Monate präsentiert HOBBY HiFi Bauanleitungen, Testberichte und alles rund um das Thema „Lautsprecher selbst bauen“. Wie dies alles zustande kommt, blieb bisher unklar; wer wir sind, wie wir arbeiten, warum wir das alles machen. Mit dem Jubiläum, der 100. Ausgabe der HOBBY HiFi, wollen wir das ändern. Mit dieser Ausgabe beginnen wir daher mit der Vorstellung des HOBBY-HiFi-Teams. In dieser und den folgenden Ausgaben beschreibt jeder Mitarbeiter mit seinen eigenen Worten, was er bei uns und für Sie macht. Den Anfang macht unsere Verlegerin Eva Timmermanns.

Das Team der HOBBY HiFi: von links nach rechts Bernd Timmermanns, Achim Reuber, Dagmar Maaßen, Mareike Wittig, Frank Rößler, Inken van Bremen und im Vordergrund Eva Timmermanns.

Die 100. HOBBY HiFi

Habe ich mich nicht schön in den Vordergrund gedrängelt? Dafür darf ich mit meinem Text jetzt auch den Anfang machen.

Da haben wir es geschafft, für das Gruppenfoto zur 100. HOBBY HiFi einmal alle terminlich unter einen Hut zu bringen – trotz der unterschiedlichsten Arbeitszeiten, die geprägt sind von Kindergarten- und Schulkindern. Frank Rößler reist für seine Einsätze in der Messtechnik sogar jeweils aus dem Ruhrgebiet an. Und dann wird ausgerechnet der Fotograf krank – also ich.

Aber wir wären nicht wir, wenn es keine Lösung gäbe – das Gruppenfoto 2.0 ist selbst gebaut;-) Auf alle Fälle hat's Spaß gemacht, dem Team schon beim Fotoshooting – wie man sieht. Mir dann später bei der Bildbearbeitung – wie man hoffentlich auch sieht.

Die Fotomontage hier im Druck sieht hoffentlich genau so gut aus wie zuvor auf meinem Monitor. Mit Motiven aus Fleisch und Blut habe ich ja sonst eher wenig zu tun – „meine“ willigen Models sind die Chassis und Boxen. Sie sind geduldig, präsentieren sich wie hingestellt, und es gibt kein Gemecker – das gefällt mir.

Nach ein paar Jahren Abstinenz habe ich wieder richtig Lust aufs Fotostudio und hoffe, ich kann's noch.

Aber alles kein Vergleich mit meinen ersten Schritten in der Studio-Fotografie. Die Fotos zur ersten HOBBY HiFi entstanden unter Zuhilfenahme unzähliger Halogenlämpchen. In Ermangelung einer

Studio-Blitzanlage und der dazu gehörigen Stative war ich teilweise bis unter die Zähne mit diesen Lämpchen bewaffnet. Mitunter hatte ich sogar eines für einen besonderen Lichtreflex unter das Kinn geklemmt. Ganz manchmal kam es vor, dass ich vor lauter Eifer vergessen hatte, die Kamera in Reichweite zu legen, weil ich mit dem Fuß auch noch ...

Für den Aufbau unseres Fotostudios erhielt ich viele Tipps und Ratschläge von einem hiesigen, sehr netten Fotografen, der leider viel zu früh verstorben ist. Er hat das Titel-Schnittmodell, das „Mikro-Horn 1.0“, für unsere Erstausgabe, die „(19)99/6“ fotografiert und mir für die weiteren Fotos seine Kamera ausgeliehen. Das waren meine ersten Schritte in der Digitalfotografie: 1999 war ich zumindest damit (mit 2,5 Megapixeln ...) den professionellen Analog-Kollegen um Bits und Bytes voraus!

Hier liest man aus jeder Zeile: Die Abnabelung vom Alt-Verlag war nicht wirklich von langer Hand geplant. Für diesen hatte mein Mann bereits während seines Studiums der Elektrotechnik seine Leidenschaft für ein Lautsprecherelbstbau-Magazin ausgelebt und im weiteren Verlauf das eine oder andere HiFi-Magazin mit aus der Taufe gehoben und auf den Weg gebracht.

Wenn es nicht mehr passt, müssen Wege sich trennen dürfen: Der damals wie heute aktuelle Trend der Zeit „Mach´ dir halt nicht so viel Arbeit, mach´ es einfacher“, ließe vieles nur neuer, nicht besser werden.

Das ist nicht unser Stil – das war die Geburtsstunde von HOBBY HiFi! Wir wollten Technik pur. Technik, die Spaß macht – und erst dann, wenn es wirklich perfekt klingt, wenn alles ausgereizt ist, dann sind wir zufrieden. Seitdem stellen wir Ihnen alle zwei Monate Bauanleitungen für beste Lautsprecher vor. So manche Innovation steckt in unseren Bauvorschlägen und immer mal etwas, das man sich hätte patentieren lassen können, wenn nur dieser Bürokratismus nicht wäre ...

Egal, wir wollen Technik, haben Spaß daran und freuen uns, wenn es Ihnen gefällt! Darum steht hier nun alles im Fokus der Lautsprechertechnik mit

höchstem Qualitätsanspruch, Kompetenz und Passion, getreu dem Motto

„*Passion meets profession*“

Die Technik macht mein Mann, HOBBY HiFi ist Bernd Timmermanns. Der Spezialist im Zentrum und wir alle drum herum – das Team macht´s möglich.

Mein Part ist die Arbeit als Verlegerin, Fotografin, Personalchefin, Betreuung von Druck

Das Mikro-Horn vom Titel der HOBBY HiFi-Erstausgabe befindet sich bis heute im Fundus der Redaktion. Aktuell haben wir es für eine Neuaufnahme auf den Fototisch geholt.



Die erste HOBBY HiFi

und Grafik, Organisation, Koordination und, und, und, kurz gefasst: „Mädchen für alles“. Im Fachjargon sind wir ein „Eigen-Verlag“: Den Verlag gibt es für HOBBY HiFi – und nicht umgekehrt, wie üblich. Das heißt auch, der Verlag diktiert nicht, was zu tun ist – wir haben uns die größtmögliche Freiheit genommen, in HOBBY HiFi das zu tun, was wir für gut und richtig erachten.

Alles in eigener Hand heißt für uns ebenso, die Abonnenten-Verwaltung und die Heft-Nachbestellung im Haus zu halten. So sind wir nah am Leser und der Leser nah an uns, anders als bei einem Callcenter oder einer Agentur. Das stemmen wir mit nur kleinem, aber gut gelauntem und gut organisiertem Team – und unser Umfeld staunt.

Dennoch gibt es einen Wermutstropfen bzw. davon einen ganzen See:

Die Leserbriefe

Uns erreichen Leserbriefe in einer solch überwältigenden Menge, dass wir 365 Tage im Jahr damit verbringen könnten, diese zu beantworten, sorgfältig zu beantworten, individuell zu beantworten, so wie es unser Wunsch wäre, sie zu beantworten. Hier müssen wir passen, das schaffen wir nicht.

Mit „wir“ meine ich in diesem Absatz immer „Bernd Timmermanns“. Er ist der mit dem Lautsprecherwissen, derjenige, der die Fragen beantworten kann. Sie sehen, worauf ich hinaus will:

Wir würden gerne, aber zu viel ist zu viel.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf „uns“ und auf die weitere Leserschaft. Auf alle Fragen individuell einzugehen, bedeutete: Es gäbe keine Zeit mehr, HOBBY HiFi zu machen. Keine einzige HOBBY HiFi würde mehr entstehen.

Ihre Leidenschaft ist unser Ansporn, Ihnen alle zwei Monate gleichermaßen interessante wie fundierte Lautsprechertechnik zu präsentieren. Jeder Brief wird gelesen, erwogen, prägt die Themen im Heft, und: Viele Zuschriften werden tatsächlich beantwortet :-)

Und es kommt noch doller:

In der „heißen Phase“, das sind die Wochen vor dem Druck, sind wir für die Außenwelt quasi nicht zu erreichen, denn dann „machen“ wir HOBBY HiFi druckreif und sonst nichts – ach ja: außer essen, trinken und schlafen. Alles wird zusammengetragen, geschrieben, fotografiert, gesetzt, Korrektur gelesen – bis zum Abwinken – und die Sache wird rund! Das ganze nennt man auch Desktop-Publishing, abgekürzt DTP, branchenübliche Übersetzung: „Der Termin platzt“ – aber das ist uns noch nie passiert, toi, toi, toi! An dieser Stelle mag ich es mir nicht nehmen lassen: Vielen herzlichen Dank an Sie, unsere tollen, intensiven Leser, für Ihr Vertrauen!

Wenn Sie Spaß an HOBBY HiFi haben, schreiben Sie mir. Ich verspreche, ich werde es lesen – aber nicht antworten, denn wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir uns gerade an der Küste den Wind um die Nase wehen lassen und fangen mit HOBBY HiFi „101“ an – aber ich freue mich trotzdem sehr, von Ihnen zu hören.

In diesem Sinne, Ihre TIMMI@HOBBYHiFi.DE - Ihre Eva Timmermanns